



Beispielklausur: **Wirtschaft & Ethik (W&E)**

- (a) Erörtern Sie die drei Prinzipien des klassischen Utilitarismus sowie das Modell einer utilitaristischen Ethik bei JOHN C. HARSANYI! ($\approx 75\%$)
- (b) Gehen Sie auf die folgende *Übungsaufgabe* ein:
Warum kann der Marktwettbewerb grundsätzlich nur ein „Prozess der schöpferischen Zerstörung“ sein, in dem es den Gewinn des „Schöpferischen“ nur um den Preis von „Zerstörungen“ geben kann? Und worin liegt dann eine moralische Rechtfertigung des „schöpferisch-zerstörerischen“ Marktwettbewerbs? ($\approx 25\%$)

= Kap. 2.3

Allgemeine Hinweise zu den Klausuren

- Grundlage für die Klausur sind die klausurrelevanten Folien des Skriptes, die diesbezüglichen Erläuterungen und Beispiele aus der Vorlesung sowie die auf die Übungstexte bezogenen Übungsaufgaben.
- Sollte in der Klausur eine Übungsaufgabe abgefragt werden (was nicht immer der Fall ist), so orientiert sich die Fragestellung exakt an den in ILIAS hinterlegten Übungsaufgaben.

Bezüglich des Aufbaus der Klausur ist Folgendes zu beachten:

- Die Klausur besteht aus einer Aufgabe, die in einen Teil (a) und einen Teil (b) aufgeteilt ist. *Beide* Teilaufgaben sind zu beantworten!
- Bezüglich der inhaltlichen Ausrichtung der beiden Teilaufgaben sind zwei Klausurvarianten möglich, die mit derselben Wahrscheinlichkeit vorkommen können:

Variante 1

- (a) bestimmtes Themengebiet aus der Vorlesung ($\approx 75\%$)
- (b) Übungsaufgabe ($\approx 25\%$)

Variante 2

[prozentuale Gewichtung zwischen (a) und (b) offen, je nach abgefragtem Inhalt]

- (a) bestimmtes Themengebiet aus der Vorlesung
- (b) weiteres Themengebiet aus der Vorlesung